

## **Protokoll Nr. 26 der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses (GFA)**

Sitzungstag: 07.08.2024    Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr    Sitzungsende: 18:50 Uhr    Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen,  
Sitzungsraum 1. Etage, Godehardstr. 19

---

Vom Ortsamt  
Jörn Hermening  
Armin Willkomm

Vom Ausschuss die Mitglieder  
Susanne Alm  
Ralf Bohr  
Uwe Jahn  
Hans- Peter Hölscher  
Dr. Christian Kornek – ab 17:00  
Mine Müller  
Sebastian Springer

Gast:  
Cem Ali Aydin

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.07.2024**

**TOP 2: Vorstellung Globalmittelanträge von Bremen Alaturka Kultur & Sport e.V.  
dazu eingeladen: Cem Ali Aydin (Bremen Alaturka Kultur & Sport e.V.)**

**TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 08.08.2024**

**TOP 4: Vorbereitung der Sonderbeiratssitzung am 19.08.2024**

**TOP 5: Vorbereitung der Beiratssitzung am 19.09.2024**

**TOP 6: Vorbereitung TOP 5 der Beiratssitzung am 19.09.2024  
(Auswertung vom Beiratsstand auf Hemelinger Markt)**

**TOP 7: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen**

**TOP 8: Verschiedenes**

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

### **TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.07.2024 sowie Rückmeldungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 24.07.2024 ist erst am Tag der Sitzung versendet worden, die Genehmigung soll in der Folgesitzung erfolgen.

## Rückmeldungen

1. Antwort zur Anfrage des Beirats Hemelingen hinsichtlich möglicher Auswirkungen durch die Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme durch die Gemeinde Weyhe:

*Die Gemeinde Weyhe hat am 27. Dezember 2023 einen Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Aufsuchung bergfreier Bodenschätze nach §7 Bundesberggesetz (BBergG) für das Feld „Hemelingen“ und das angrenzende Feld „Weyhe“ gestellt. Die Erlaubnis wurde vom zuständigen Landesbergamt zum 1. Juli 2024 erteilt und ist zunächst auf 5 Jahre befristet. Einem Antrag zur Erteilung einer Erlaubnis zur Aufsuchung ist ein geplantes Untersuchungsprogramm beizufügen. Die geplanten Aufsuchungsarbeiten der Gemeinde Weyhe beschränken sich in den ersten Jahren auf die Auswertung von Bestandsdaten. Im Falle einer positiven Prognose ist zum Ende der erteilten Erlaubnisphase die Durchführung einer Erkundungsbohrung mit einem Kurzzeitproduktionstest vorgesehen. Standort und Tiefe der Bohrung sind von den Voruntersuchungen abhängig. Auswirkungen auf den Bereich Bremen-Hemelingen können daher aktuell nicht benannt werden. Die Durchführung einer entsprechenden Bohrung bedarf einer gesonderten Erlaubnis. Im Verfahren zur Erteilung einer entsprechenden Erlaubnis ist ein Beteiligungsverfahren vorgesehen.*

- ➔ Der Ausschuss sieht vorerst keinen weiteren Handlungsbedarf, da mitgeteilt wurde, dass konkreten Maßnahmen immer entsprechende Beteiligungsverfahren vorgeschaltet sind.

2. Zur Offenen Kinder-und Jugendarbeit teilt das Ortsamt mit:

Der OAL berichtet: Bei der Vorstellung einer neuen Systematik zur Bedarfsermittlung im Winter, handelt es sich um ein Konzept, das nach nicht umgesetzt wird. Zunächst tagt der Controllingausschuss (CA) also in gleicher Besetzung und Funktionsweise weiter (das nächste Mal am Dienstag den 13.08.2024) und auch wenn es zur Anpassung der Bedarfsermittlung kommt wird es voraussichtlich weiter einen CA geben. Die Vorstellung Stadtteilberichts erfolgt am 19. August im Fachausschuss Bildung, Jugend, Soziales und Integration.

3. Zur Freiluftparty am 27.07.2024 ist am 6.8. eine Beschwerde eingegangen:

Die Person hat sich vor einem Jahr schon einmal beschwert und wurde bereits damals darum gebeten bei Lärm noch in der Nacht die Polizei zu informieren. Auf dieses Vorgehen wurde sie erneut hingewiesen. Weitere Beschwerden zu der Veranstaltung liegen dem Ortsamt nicht vor.

4. Autowrack in der Hannoverschen Straße:

Wurde entfernt.

5. Treppenaufgang des Bahnhofs:

Das Ortsamt hat sich an die Mobilitätsbehörde gewendet, eine Rückmeldung steht noch aus.

## TOP 2: Globalmittel

Vorstellung Globalmittelanträge von Bremen Alaturka Kultur & Sport e.V.  
dazu eingeladen: Cem Ali Aydin (Bremen Alaturka Kultur & Sport e.V.)

Präsentation siehe Anlage 1

Cem Ali Aydin informiert über die Vereinsgründung und die Ausrichtung der Globalmittelanträge „Schach“ und „Saz“. Es schließt sich ein ausführlicher Austausch an:

- Teile des Fachausschusses befürchten die Einrichtung von Parallelangeboten zu bereits bestehenden.
  - ➔ Das Ortsamt wird sich entsprechend offiziell erkundigen, ob die Angebote zum Sazlernen in anderen Einrichtungen noch bestehen und ob diese kostenlos sind.
- Teile des Fachausschusses erachten die Förderung eines Vereins der sich noch in Gründung befindet als problematisch.
- Es wird diskutiert ob die Räumlichkeiten die der Verein Nutzen möchte geeignet sind, um ein interkulturelles Publikum anzusprechen.
- Die Ausrichtung der Anträge hat den Charakter einer Erstausrüstung – dies ist in den Anträgen aber nicht entsprechend benannt → eine entsprechende Überarbeitung der Anträge wird empfohlen.
  - ➔ Der Fachausschuss beschließt zum Antrag „Schach“, auf Antrag von Herrn Hölscher, diesen zu vertagen.  
Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen)
  - ➔ Der Fachausschuss beschließt zum Antrag „Saz“, auf Antrag von Herrn Jahn, diesen zu vertagen.  
Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

### Globalmittelantrag MOBILE

Der Globalmittelantrag zu Neuausstattungsbedarf nach Einbruch und Vandalismus. Es fehlt noch an Ausstattung im Wert von ca. 1.000,- €.

Dem Beirat wird empfohlen die volle Summe von 1.000,- € zu fördern.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Zur Frage ob die Sicherung des Objektes denn jetzt gewährleistet wird sich das OA erkundigen.

## TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 08.08.2024

19:00 Uhr (10 Min.)	<b>TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.06.2024 sowie Rückmeldungen</b>
19:10 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten</b>
19:30 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 3: Vorstellung des Bebauungsplans für das ehemalige Coca-Cola Gelände BP 2517A</b> dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
20:00 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 4: Zukünftige Entwicklung des Könecke-Geländes nach der Insolvenz der Wohninvest</b> dazu eingeladen: Miteigner Strand und Kastens, Vertreter:innen der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

20:20 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 5: Weitere Planungen für das Gelände der alten Süßwarenfabrik (real) Sebaldsbrück</b> dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
20:50 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 6: Interkulturelle und interreligiöse Bildung an allgemeinbildenden Schulen sowie politische Bildung</b> dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Kinder- und Bildung
21:20 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 7: Beiratsverschiedenes</b> Nachwahl Seniorenvertretung Globalmittelanträge

Zu TOP 4: Austausch mit Herrn Kastens ist erfolgt, das Ortsamt wird berichten

Zu TOP 6: Das Ressort wird Referent:innen entsenden.

Zu TOP 7:

- Nachwahl Seniorenvertretung
  - o Rainer Lübke wird als Nachfolger von Anke Ritter vorgeschlagen (Vorschlagsrecht hat die CDU)
- Neubesetzung für den WIN-Ausschuss
  - o Tom Hundack wird als Nachfolger von Rainer Conrades für die Linke benannt.
- Globalmittelantrag Advent (Stadtteilmarketing)
- Globalmittelantrag Familienzentrum Mobile (neu)

#### **TOP 4: Vorbereitung der Sonderbeiratssitzung am 19.08.2024**

Der Beschluss zur Kürzung in der Arbeitsmarktförderung (aus dem letzten GFA) soll vorgetragen werden, die Referent:innen werden um den aktuellen Sachstand gebeten. Im Sinne der Aufrechterhaltung der sozial notwendigen Angebote im Stadtteil Hemelingen fordert der Beirat Hemelingen die zuständigen Ressorts Soziales und Arbeit auf Lösungen für die Weiterführung der geförderten Beschäftigungsmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

*In Hemelingen sind viele Einrichtungen direkt oder indirekt von Kürzungen bzw. Nicht-Wiederbesetzung von Stellen auf dem zweiten Arbeitsmarkt betroffen, dazu zählen unter anderem:*

- Die Bremer Tafel
- Unterstützung des Mehrgenerationenhauses Familienzentrum Mobile (u.a. Café, Fahrdienst des ASB, MOKI, Nachbarschaftsbörse/Aufsuchende Altenarbeit)
- GRI mit Werkstätten, Quartiersservice
- Kaufhaus Hemelingen (GRI/ASB/Innere Mission, auch BIWAQ Projekt in Kooperation mit Werkstätten für Holz, Textil zur Arbeitserprobung für Langzeitarbeitslose)
- ProShop Hemelingen der Inneren Mission
- Recyclingbörse Hastedt
- Verschiedenste Beschäftigungsangebote des ASB wie Textilwerkstatt, Holzwerkstatt, Fahrradwerkstatt.

*Alle diese Projekte sind wichtig für den Stadtteil und darüber hinaus, um soziale Benachteiligung auszugleichen und Teilhabe am Sozialen Leben zu ermöglichen. Dies betrifft Senioren, Kinder und Langzeitarbeitslose.*

*Schnelles Handeln ist gefordert, die Projekte sind teilweise über Jahre aufgebaut worden und können, wenn Sie einmal geschlossen wurden, nicht einfach nach ein paar Monaten wieder fortgesetzt werden. Räume müssen gekündigt werden, Maschinen, wie in Werkstätten, können nicht eingelagert werden, Fahrzeuge, wie beim Quartiersservice können nicht weiter unterhalten werden.*

Darüber hinaus sind für 2025 weitere Kürzungen bereits angekündigt. Auch hier muss über Lösungen nachgedacht werden, da zu befürchten ist, dass die sozialen Folgekosten erheblich steigen werden und das die soziale Schieflage gerade in den WIN Gebieten zunehmen wird.

Aus diesem Grund beruft der Beirat am 19.08.2004 um 19:30 Uhr eine Sondersitzung zum Thema Arbeitsmarktförderung ein, dazu sollen Vertreter:innen der Ressorts Arbeit und Soziales, des Jobcenters, der Träger der Maßnahmen im Stadtteil und der VADIB eingeladen.

#### **TOP 5 Vorbereitung der Beiratssitzung am 19.09.2024**

19:00 Uhr (10 Min.)	<b>TOP 1: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 08.08. und 19.08.2024 sowie Rückmeldungen</b>
19:10 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten</b>
19:30 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 3: Vorstellung des inklusiven Kunstateliers Arbergen</b> dazu eingeladen: Vertreter:innen der HKS Ottersberg
20:00 Uhr (40 Min.)	<b>TOP 4: Sachstand und Zeitplan der Radpremiumrouten im Stadtteil</b> dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
20:40 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 5: Auswertung der Bürger:innenanliegen vom Beiratsstand auf dem Hemelinger Markt</b>
21:10 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 6: Beiratsverschiedenes</b>

#### Zu TOP 4:

Dieser TOP steht auch auf der Tagesordnung für den Fachausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Mobilität am 19. August 2024.

- ➔ GFA einigt sich, dass das Thema dann im FA Stadtteilentwicklung nur vorbereitet wird.

#### Weitere Themen:

Der Vertrag für den Neubau APO steht kurz vor dem Abschluss, Neubauplanungen sollen gern dem Beirat vorgestellt werden, Bauantrag kommt auch 2024.

- ➔ Nach Möglichkeit Befassung auf der Beiratssitzung im Oktober – Ortsamt hält diesbezüglich Rücksprache

Öffnung und Personalsituation der Recyclinghöfe:

- ➔ Soll im kommenden FA Umwelt, Lärm und Gesundheit behandelt werden

#### **TOP 6: Vorbereitung TOP 5 der Beiratssitzung am 19.09.2024 (Auswertung vom Beiratsstand auf Hemelinger Markt)**

#### Themen:

- Bahnhofstraße
  - o Immobilien! Leerstände zu vernünftigen Preisen vermieten
  - o Hemelinger Bahnhofstraße Erscheinungsbild
  - o Hemelinger Leerstand beseitigen
- Mehr Netzwerkarbeit im Stadtteil Kooperation Stadtteilmarketing
- Freiräume Dammi 14 – Personalstelle schaffen

- ➔ Alles Angelegenheiten des Stadtteilmarketings, welches dafür zuständig und finanziert ist – Weitergabe an das Stadtteilmarketing und ggf. Thematisierung auf der Beiratssitzung im Oktober

#### Tamra-Park

- Urban Gardening im Tamra-Park
- Naturnahe (Umwelt) Gestaltung (Mensch) des Tamra-Parks
- Vermüllung im Tamra-Park (Ergänzung Ja, genau)
- ➔ Für die Beiratssitzung im September: ASB einladen und erkundigen und UBB fragen, ob man das nicht öffnen kann, bis dort was passiert. Zum Park ist auch das Ordnungsamt zu Hundekot und Vermüllung anfragen.

#### Beirat:

- Mehr Geld für Globalmittel (*Erhöhung um 20% ist erfolgt*)
- Abbau/Versetzen/Kontrolle des Altkleider/Altglas-Containers beim Aldi
  - o mit dem Beirat wurde der neue Standort gesucht, mit Begehung, auch andere Alternativen geprüft, die kamen aber nicht in Frage
  - o Videoüberwachung einfordern, wie in Gröpelingen jetzt als Modell?  
➔ Aktuell keine Vorkommnisse – Situation wird zunächst weiter beobachtet
- Fahrradwege besser Kennzeichnen z.B. Hemelinger Heerstraße
  - o Piktogramme sind auf Wunsch des Beirats bereits aufgetragen worden
  - o Wurde teilweise bereits umgesetzt und es kommen auch noch weitere hinzu
- Ende der Baustellen
  - o Zeppelin-tunnel – Herstellung voraussichtlich Herbst nächsten Jahres. Straßenbahn vermutlich früher
- Bahnhöfe!
  - o Zwei nicht Barrierefreie Bahnhöfe in Hemelingen – hier könnte man mehr Druck machen

#### Weiteres:

- Regelmäßiges Rasenmähen in der Kleinen Westerholzstraße
  - o überwiegend privat gemäht, vor Ort am 06.08.2024 nachgeschaut, ansonsten die normal Mähintervalle der Stadt
- Soziale Gleichberechtigung
  - o Beirat hat z.B. ein ganzes Jahresbudget Globalmittel für die Planung des Mobile bewilligt, setzt sich für die Sozialen Einrichtungen und Belange politisch ein – mehr kann der Beirat nicht machen
- Transporter in der Hannoverschen Straße entfernen (ausgebrannt)
  - o bereits entfernt

#### Fazit:

Grundsätzlich positive Aktion die zur Sichtbarkeit des Beirats beigetragen hat. Im Januar sollte entschieden werden, ob der Beirat auch 2025 wieder auf dem Hemelinger Markt vertreten sein soll.

#### **TOP 7 Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen**

- Barrierefreiheit im Stadtteil
- Sozialer Wohnungsbau – wie ist die derzeitige Lage (Anzahl der gebundenen Wohnungen), wie entwickelt sich das zukünftig (Wegfall der Sozialbindungen/Neubau von Sozialwohnungen)
- Elterntaxen (wird ausführlich im FA Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität beraten)
- Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (Dezember 2024)

## TOP 8: Verschiedenes

### SK 13/14 Bremen, im Juli 2024

#### Angemessenes Verfahren für die Durchführung einer dialogorientierten Umbenennung von Straßen

*Ausgehend vom Leitbild für Bürgerbeteiligung (siehe Anlage, Senatsbeschluss am 19.11.2018) sollte die Bürgerbeteiligung zur Umbenennung von Straßen in drei Phasen stattfinden:*

- 1. Information und Einbeziehung aller von der Entscheidung Betroffenen*
  - 2. Diskussion im Rahmen einer dialogorientierten öffentlichen Veranstaltung*
  - 3. Mitwirkung durch eine personalisierte Befragung bzw. Abstimmung*
- In jeder Phase ist eine möglichst große Barrierefreiheit anzustreben, sprich die Zugänge zu Informationen und Veranstaltungen sind niedrigschwellig und barrierearm zu gewährleisten. Die konkrete Ausgestaltung der Beteiligung obliegt den Verfahrensdurchführenden.*

#### *1. Phase: Information und Einbeziehung aller von der Entscheidung Betroffenen*

*Die Information sollte mindestens eine Begründung der Planung, Informationen über die Auswirkungen, die Erläuterungen der Finanzierung und eine klar definierte Erläuterung der Beteiligungsmöglichkeiten inklusive einer voraussichtlichen Zeitplanung umfassen.*

#### *2. Phase: Diskussion im Rahmen einer dialogorientierten öffentlichen Veranstaltung*

*In einer oder mehreren öffentlichen Veranstaltungen sollte darüber hinaus die Gelegenheit gegeben werden, den Rahmen und den Gestaltungsspielraum der Beteiligung an der Straßenumbenennung klar zu kommunizieren und zu diskutieren, um eine möglichst offene Meinungs- und Willensbildung bei allen daran Beteiligten zu ermöglichen. Einzubinden sind hier möglichst auch das zuständige Fachressort und ggf. Initiierende einer Straßenumbenennung.*

#### *3. Phase: Mitwirkung durch personalisierte Befragung bzw. Abstimmung der Betroffenen*

*Die Betroffenen sollten in Phase 3 personalisiert befragt werden. Dabei sollten*

- die Möglichkeiten und Grenzen der Beteiligung klar definiert und*
- die gesetzlichen Rahmenbedingungen genannt sein.*

*Dies sollte bei Straßen mit mehr als 300 Anwohnenden möglichst postalisch erfolgen, um zumindest alle gemeldeten Personen zu erreichen. Analog zur Altersgrenze im kommunalen Wahlrecht sollten alle Anwohnenden ab dem 16. Lebensjahr einbezogen werden. In dieser Zusendung sollte enthalten sein:*

- ein Ankreuzbogen mit der Möglichkeit zur Abstimmung (inklusive Rückumschlag)*
- eine Information dazu, worum es bei der Frage geht und welche Konsequenzen damit eventuell verbunden sind und*
- eine Abstimmungsfrist, bis zu der die Befragung abgeschlossen wird.*

*Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung und die getroffene Entscheidung sind zum Abschluss breit zu kommunizieren.*

*Anlage: „Leitbild und Kriterien der Bürgerbeteiligung in der Stadt Bremen“ vom 13.11.2018*

### Freie Gemeinschaftsschule

- sollte noch einmal in den Bildungsausschuss eingeladen werden, damit sie ihr Konzept vorstellen können

### Überlaufende Rostenkästen

- DBS ist zuständig.
  - o Beschwerde bitte noch einmal zur Weiterleitung an das Ortsamt geben

gez. Hermening  
Sitzungsleitung

gez. Willkomm  
Protokoll

gez. Springer  
Sprecher

